

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung



NIEDERSCHRIFT

3. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Montag, 24.11.2014
Sitzungsbeginn: 18:32 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Sabine Bölter

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Christoph Guhlke

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Falko Nitsche

Herr Eberhard Pohle

Herr Manfred Thier

ab 19:10 Uhr

Sachkundige Einwohner-

Herr Dúc Anh Nguyễn

Frau Ramona Staib

Verwaltung-

Frau Erika Konrad

Frau Katrin Neumann

Herr Silvio Pade

Frau Sabine Schmidt

Frau Anette Wolters

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Sachkundige Einwohner-

Herr Jörn Kerlikofsky

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-6044/2014
 - 5.2. Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr B-6046/2014
 - 5.3. 3. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung vom 29.02.2012 B-6047/2014
 - 5.4. 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 B-6048/2014
 - 5.5. 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde vom 27.05.2009 B-6051/2014
 - 5.6. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde vom 10.05.2000 B-6052/2014
6. Informationsvorlage
 - 6.1. Weiterführung des Bürger- und Kieztreffes in Luckenwalde I-6003/2014
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2014
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Bölker eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

Frau Bölker verpflichtet die sachkundigen Einwohner Ramona Staib und Dúc Anh Nguyễn mit den Worten: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als sachkundige Einwohner des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Luckenwalde zu erfüllen.“

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2014

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-6044/2014

Herr Guhlke fragt, ob es das Frühlingsfest auch schon in den vergangenen Jahren gegeben habe.

Frau Neumann verneint dies.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2015 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 5.2. Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr B-6046/2014

Herr Guhlke weist darauf hin, dass es zu Verdienstauffällen keine Regelung in der Aufwandsentschädigungssatzung gibt und fragt, ob den Kameraden bekannt ist, dass es dazu eine gesetzliche Vorgabe gibt.

Herr Pade antwortet, dass den Kameraden § 27 Absatz 2 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes bekannt ist, dass davon jedoch nur selten Gebrauch gemacht wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

**TOP 5.3. 3. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung B-6047/2014
vom 29.02.2012**

Herr Thier fragt, ob die Feuerwehr damit zurecht kommt, dass die Stundensätze der Fahrzeuge reduziert wurden.

Herr Pade antwortet, dass Feuerwehr nie kostendeckend betrieben werden kann, die Funktionsfähigkeit aber gegeben ist.

Herr Pade und Frau Schmidt verlassen die Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkostensatzung) vom 30.03.2005 in der Fassung der 2. Änderung vom 29.02.2012.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

**TOP 5.4. 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung B-6048/2014
der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

**TOP 5.5. 2. Änderungssatzung zur Satzung über den B-6051/2014
Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde vom
27.05.2009**

Herr Guhlke fragt, ob der Wochenmarktschluss am Samstag um 12 Uhr mit den Händlern abgestimmt wurde.

Frau Wolters betont, dass alle Änderungen in Absprache mit den Händlern getroffen wurden.

Herr Thier fragt nach dem genauen Ergebnis der Abstimmung, derzufolge „sich der überwiegende Teil für eine Beendigung des Wochenmarktes an den Markttagen Dienstag und Donnerstag in den Monaten März bis November um 15:00 Uhr aussprach“.

Frau Wolters wird die Zahlen schriftlich nachreichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde (Marktordnung) vom 27.05.2009.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

**TOP 5.6. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung B-6052/2014
von Gebühren für die Inanspruchnahme des
Wochenmarktes in der Stadt Luckenwalde vom
10.05.2000**

Herr Nitsche fragt, ob die Preise mit den Wochenmärkten in anderen Städten vergleichbar sind.

TOP 7.2. Verbrennen von Gartenabfällen

Herr Thier bezieht sich auf das Informationsschreiben des Ordnungs- und Rechtsamtes zu offenem Feuer im Freien. Laut diesem ist das Verbrennen von Strauch-, Heckenschnitt usw. generell verboten. Das sei falsch. Gemäß den Bestimmungen des Ministeriums dürfe dieses Material verbrannt werden, wenn es trocken ist.

Frau Wolters betont, dass das Verbrennen von Abfällen untersagt ist. Strauchschnitt, Tannenbäume etc. sind Abfälle und dürfen demnach nicht verbrannt werden.

Herr Thier bittet darum, das Schreiben des Ministeriums erneut durchzusehen.

Frau Wolters verweist auf den Ermessensspielraum und die zahlreichen Beschwerden von Nachbarn über das Schüren von privatem Feuer.

TOP 7.3. Katzenkastration

Herr Guhlke fragt, ob es auch im nächsten Jahr eine finanzielle Unterstützung für diejenigen gibt, die ihre Katze kastrieren lassen.

Frau Wolters informiert darüber, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wird. Etwa 8.000 bis 9.000 Euro der eingeplanten Summe von 10.000 Euro sind bereits ausgegeben. Die Restmittel werde man im kommenden Jahr beisteuern. Danach ist eine Unterstützung durch die Stadt aus haushaltstechnischen Gründen nicht mehr möglich.

TOP 7.4. Grünpflege

Herr Guhlke äußert seinen Eindruck, dass die Qualität der Grünpflege in der Stadt nachgelassen hat, seit diese Arbeiten vergeben und nicht mehr vom Bauhof übernommen werden. Aufgefallen sei ihm das zum Beispiel im Gewerbegebiet Honigberg zur Langen Nacht der Wirtschaft. Er bittet darum, die Grünpflege im Auge zu behalten.

TOP 7.5. Ordnung und Sauberkeit am Bahnhof

Frau Staib beklagt den Lärm, die Verschmutzungen und die Zustände am Luckenwalder Bahnhof. Sie fragt, ob die Ordnungspartnerschaft mit der Deutschen Bahn noch besteht.

Frau Wolters bejaht dies. Vergangenen Freitag hat eine Sitzung stattgefunden und man ist mit den Zuständen am Bahnhof sehr zufrieden. Die Schäden dort sind stark zurück gegangen, ein Raucherbereich wurde eingerichtet und es gibt dort keine Probleme, abgesehen von Fahrraddiebstählen, deren Anzahl weiter konstant ist.

TOP 7.6. Freilaufendes Nashorn

Herr Guhlke fragt, ob im Ordnungsamt bekannt ist, ob es sich bei dem freilaufenden Zirkus-Nashorn im Meisterweg um eine PR-Aktion gehandelt habe.

Frau Wolters informiert darüber, dass sie diesbezüglich telefonischen Kontakt mit dem Zirkus hatte. Demnach verhält es sich so, wie in der Zeitung berichtet, dass das Tier Bewegung benötigt und von einem Tierpfleger begleitet worden war.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Wolters gibt bekannt, dass für die 800-Jahr-Feier die Anbringung weiterer Graffiti-Boarde im Bahnhofstunnel geplant ist.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Frau Neumann verlässt die Sitzung.

Um 19:05 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Sabine Bölter
Vorsitzende

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 04